

Würth Logistik Center Adelsheim: Nach dem Spatenstich am Freitag beginnen in Kürze die Baumaßnahmen für die neue WLC-Lagerhalle / 5,5-Millionen-Euro-Projekt

"Gemeinsam auf die Zukunft bauen"

Von unserem Redaktionsmitglied Melanie Müller



(Original-Foto durch WLC - Marketing Abtl. ausgetauscht!)

Adelsheim. Mit dem Spatenstich am Freitag begonnen offiziell die Baumaßnahmen für die neue Lagerhalle des Würth Logistik Centers (WLC) in Adelsheim. Zu diesem Anlass griffen neben den an einem solchen Ereignis üblichen Beteiligten auch die Mitarbeiter zum Spaten - und brachten damit ihre Freude über die Erweiterung zum Ausdruck.

"Der heutige Baubeginn ist ein Meilenstein in der Geschichte des Würth Logistik Centers", strahlte Geschäftsführer Klaus Groninger bei der Begrüßung - und begab sich auf eine Zeitreise.

"1945 wurde das Mutterunternehmen der Würth-Gruppe, die Adolf Würth GmbH & Co.KG, in Künzelsau gegründet. Der Konzern entwickelte sich, und 22 Jahre später - es musste immer mehr Ware importiert werden - sah in Adelsheim das Ehepaar Hanna und Wilhelm Altrieth die Chance in der Selbstständigkeit. Am 1. April 1976 wurde die Firma Altrieth gegründet, deren Geschäftsgrundlage der Wareneingang und das Verwiegen der importierten Würth-Ware war."

Die Firma wurde laut Groninger von der Würth-Gruppe übernommen. Und 1996 das Würth Logistik Center in Adelsheim gegründet, das in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen feiert.

Neue Herausforderungen

"Wir beschäftigen heute rund 300 Mitarbeiter an den Standorten Adelsheim, Neuenstadt und Gaisbach", so der WLC-Geschäftsführer, der weiß: "Wenn wir nächstes Jahr die Halle in Betrieb nehmen, werden wir uns neuen Herausforderungen stellen müssen: veränderte Prozesse, die Anbindung der neuen Halle an den Bestand sowie effiziente, hoch produktive Abläufe. Wir sind hier heute schon intensiv am Planen und Abstimmen, um den Neubau so schnell wie möglich hochzufahren."

Platz für 12 000 Paletten

Rund 5,5 Millionen Euro wurden für das Großprojekt veranschlagt. Das neue, zweigeschossige Wareneingangsgebäude mit angeschlossenem Hochregallager werde rund 12 000 Paletten Platz bieten - und verdoppele somit die Kapazität in Adelsheim. Ein weiterer Bauabschnitt sei für die nächsten Jahre bereits vorbereitet.

"Das Würth Logistik Center ist ein moderner Logistikdienstleister mit vier Standorten und bewirtschaftet dort rund 40 000 Quadratmeter. Wir sind sehr breit aufgestellt. Unsere Auftraggeber sitzen im Würth-Konzern wie auch im externen Markt", so Klaus Groninger, der einige Leistungsdaten des Logistikzentrums aufzählte: "Wir verschicken im Jahr 250 000 Aufträge an Würth-Kunden, versorgen Tausende von Außendienstlern mit Werbematerial, vermieten 20 000 Palettenplätze an verschiedene Kunden, versorgen Aufzughersteller mit Sicherheitsmontagematerial direkt auf den Baustellen, haben jährlich 3500 Container im Wareneingang, verwiegen zwölf Millionen Pakete im Jahr und bilden jährlich 100 000 Sortimente." Das Montage-Team sei bundesweit und im angrenzenden Ausland unterwegs, um die unterschiedlichsten Aufgaben zu erledigen.

"Wir freuen uns auf die Inbetriebnahme des Neubaus und die Erweiterung der Kapazität für unser zukünftiges Wachstum", so Groninger.

"Mit Ihnen allen freut sich auch die Stadt Adelsheim an diesem Tag, dass wir nun von der Planungs- und Genehmigungs- in die Realisierungsphase einsteigen", erklärte Bürgermeister Klaus Gramlich. Schon heute sei das WLC mit über 200 Arbeitsplätzen einer der beiden großen gewerblichen Arbeitgeber in Adelsheim. "Mit der Erweiterung werden weitere Arbeitsplätze am bisherigen Standort entstehen."

Gramlich dankte allen an dieser Baumaßnahme Beteiligten. "Der allergrößte Dank gebührt denen, die hier bauen; denen, die sich durch diese Investition zum Standort Adelsheim bekennen und die nach über 35 Jahren auch für die Zukunft weiter investieren. Und dadurch ein wirtschaftliches Umfeld schaffen, das Arbeitsplätze bietet und Entwicklungschancen aufzeigt."

Er dankte den Verantwortlichen innerhalb des Würth-Konzerns, aber auch vor allem den Menschen, die vor Ort Verantwortung tragen - und nannte neben Jürgen Graf vom Mutter-Konzern die beiden WLC-Geschäftsführer Klaus Groninger und Jörg Becker.

"Möge sich die Baumaßnahme zügig entwickeln. Möge sie ohne Unfälle und ohne Kostensteigerungen bleiben. Und möge sich danach für Sie eine so gute Geschäftsentwicklung ergeben, dass Sie bald weiter investieren müssen am Standort Adelsheim", so Gramlich.

Jörg Becker dankte ihm für die treffenden Worte: "Wir alle wissen es sehr zu schätzen, in welcher konstruktiver Form hier in Adelsheim Projekte gemeinsam mit der Stadt und auch dem Landkreis realisiert werden können."

Groß war anschließend die Freude über das ganz besondere Gastgeschenk, das Alex Krahl vom Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises bei sich hatte. Er vertrat Landrat Dr. Achim Brötel, überbrachte in dessen Namen die Grüße des Landkreises - und die Baugenehmigung.

Mindestens ebenso begeistert nahmen Geschäftsführung und Belegschaft die Ankündigung von Lorenz Kraft, Geschäftsführer des verantwortlichen Architekturbüros Kraft + Kraft (Schwäbisch Hall), zur Kenntnis: "Wir wollen Ihnen bereits im März ein Haus übergeben, das Sie dann ganz nach Ihren Wünschen einrichten können."

Fränkische Nachrichten

19. September 2011